

# Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

**Ihr Ansprechpartner**  
Kai Siebenäuger

**Durchwahl**  
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@  
polizei.sachsen.de\*

22.10.2020

## 1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Einbruch in Bistro - Tatverdächtiger auf frischer Tat gestellt

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Marc Klinger (mk)

### Einbruch in Bistro - Tatverdächtiger auf frischer Tat gestellt

Kamenz, Güterbahnhofstraße

21.10.2020, 21:30 Uhr

Polizisten des örtlichen Reviers haben am Mittwochabend an der Güterbahnhofstraße in Kamenz einen Einbrecher auf frischer Tat festgenommen.

Ein aufmerksamer Zeuge hörte verdächtige Geräusche aus dem Innern des Bistros und verständigte die Polizei. Die Ordnungshüter stellten eine eingeschlagene Fensterscheibe fest und vermuteten einen Einbruch. Im Gebäude stellten die Uniformierten einen 30-jährigen Tatverdächtigen. Der Deutsche hatte bereits die Kasse aufgebrochen und Bargeld in seiner Jackentasche verstaut. In seinem Rucksack befand sich eine größere Anzahl von Hähnchenschenkeln. Die Schutzmänner stellten das Diebesgut sicher und untersuchten den Tatort nach Spuren. Sie brachten den Einbrecher zum Revier und entnahmen eine DNA-Probe. Ein Alkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 2,1 Promille. Der verursachte Sachschaden belief sich auf etwa 250 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (ks)

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Görlitz**  
Conrad-Schiedt-Straße 2  
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

### Diebische Betrüger unterwegs - Zeugenaufruf

Kamenz, OT Jesau, Gartenstraße

20.10.2020, 12:00 Uhr

Kamenz, Lessingplatz

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

20.10.2020, 15:00 Uhr

Am Dienstagnachmittag haben sich Betrüger in Kamenz das Vertrauen von Anwohnern erschlichen und sie dann offenbar bestohlen.

An der Gartenstraße in Jesau gab der unbekannte Täter vor gebrauchte Sachen für die Fernsehserie Bares oder Wahres erwerben und ankaufen zu wollen. Die Geschädigte ließ den Betrüger in die Wohnung und zeigte ihm mehrere verkäufliche Gegenstände. Der Tatverdächtige interessierte sich vor allem für Goldschmuck. Unter dem Vorwand am Nachmittag mit mehr Bargeld wieder zu kommen, nahm der Betrüger eine Goldkette und diverse Ringe an sich. Als Anzahlung hinterließ er der Frau 50 Euro. Im weiteren Verlauf erschien der Tatverdächtige nicht mehr zum vereinbarten Termin.

Auch am Lessingplatz in Kamenz wollte ein unbekannter Täter alte Möbel und Schmuck für die Fernsehserie Bares oder Wahres ankaufen. Nachdem der Betrüger das Haus verlassen hatte, bemerkte der Geschädigte das Fehlen einer wertvollen Geige, von Schmuck und Teilen einer Münzsammlung.

Die Geschädigten beschrieben den Tatverdächtigen wie folgt:

- etwa 50 - 60 Jahre alt
- normale Statur
- circa 175 cm groß
- graue kurze Haare
- sprach akzentfreies Deutsch
- braune Lederschuhe
- karierte Stoffhose
- kurzer schwarz-weißer Mantel

Die Kriminalpolizei übernahm die Ermittlungen und fahndet nach dem Tatverdächtigen. Wer kann Angaben zur Identität der Person, zum benutzten Fahrzeug oder Mittätern machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Hinweis der Polizei zu Betrügern an der Haustür

Betrüger an der Haustür haben zumeist das Ziel, in die Wohnung ihrer Opfer zu gelangen, um dort nach Bargeld, Schmuck oder anderen Wertsachen zu suchen. Dazu geben sie sich als Hilfsbedürftige, Handwerker, Mitarbeiter der Stadtwerke oder aber auch als Amtsperson aus, beispielsweise Polizist.

Andere Betrüger bieten ihren Opfern Haustürgeschäfte an, beispielsweise spontane Handwerkerleistungen, oder versuchen sie, zum Abschluss eines Abonnements oder einer Spende zu drängen.

Ihre Opfer sind häufig Senioren und Seniorinnen, da diese tagsüber meistens zuhause sind.

Die Tricks der Haustürbetrüger

Haustürbetrüger, die es auf die Wertsachen ihrer Opfer abgesehen haben, verschaffen sich unter einem Vorwand Zutritt zu deren Wohnung, zum Beispiel in dem sie um ein Glas Wasser, etwas zum Schreiben oder die Toilettennutzung bitten, oder ihre Opfer auf einen vermeintlichen Wasserrohrbruch hinweisen, der schnell behoben werden müsse. Ist die Tür dann nicht vollständig geschlossen, kann eine zweite Person unbemerkt eintreten und die Räume nach Wertsachen durchsuchen.

Die oftmals schauspielerisch begabten Eindringlinge verwenden im Grunde nur ganz wenige Tricks, zu denen sie sich aber immer neue Varianten einfallen lassen. So treten sie in ganz unterschiedlichen Rollen auf: Mal geben sie sich als Hilfsbedürftiger, mal als Handwerker in Arbeitskleidung, mal als seriös gekleideter Geschäftsmann, oder sogar als angebliche Amtsperson, zum Beispiel als Polizeibeamter, aus.

Bei einer anderen Variante des Haustürbetrugs sprechen die Betrüger nicht einmal mehr persönlich vor, sondern werfen namentlich ausgefüllte »Benachrichtigungen« in die Briefkästen ihrer Opfer: Weil angeblich niemand angetroffen wurde, sollen diese dann »zur Vereinbarung eines Gesprächstermins in Ihrer Angelegenheit« oder »zur Abholung Ihres Pakets« eine kostenintensive Telefonnummer anrufen.

#### Tipps der Polizei

- Schauen Sie sich Besucher vor dem Öffnen der Tür durch den Türspion oder durch das Fenster genau an. Öffnen Sie die Tür nur bei vorgelegtem Sperrriegel.
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung. Bestellen Sie Unbekannte zu einem späteren Zeitpunkt wieder, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.
- Wehren Sie sich energisch gegen zudringliche Besucher, sprechen Sie sie laut an oder rufen Sie um Hilfe.
- Treffen Sie mit Nachbarn, die tagsüber zu Hause sind, die Vereinbarung, sich bei unbekanntem Besuchern an der Wohnungstür gegenseitig Beistand zu leisten.
- Verlangen Sie von Amtspersonen grundsätzlich den Dienstausweis und prüfen Sie ihn sorgfältig auf Druck, Foto und Stempel. Rufen Sie im Zweifel vor dem Einlass die entsprechende Behörde an. Suchen Sie deren Telefonnummer selbst heraus.
- Denken Sie daran: Banken, Sparkassen, Polizei oder andere Behörden schicken Ihnen nie »Geldwechsler« oder »Falschgeld-Prüfer« ins Haus. Verständigen Sie über das Auftauchen derartiger Personen umgehend die Polizei.
- Lassen Sie nur Handwerker in Ihre Wohnung, die Sie selbst bestellt haben oder die von der Hausverwaltung angekündigt worden sind. Das gleiche gilt für vermeintliche Vertreter der Stadtwerke.
- Nehmen Sie für Nachbarn nichts ohne deren ausdrückliche Ankündigung entgegen, zum Beispiel Nachnahmesendungen oder Lieferungen gegen Zahlung.

- Geben Sie keine Unterschrift für angebliche Geschenke oder Besuchsbestätigungen.
- Wechseln Sie niemals Geld an der Haustür. Sie könnten - beispielsweise durch Falschgeld - betrogen werden.

#### Geschäfte an der Haustür

Seien Sie vorsichtig, wenn Ihnen jemand etwas an Ihrer Haus-, beziehungsweise Wohnungstür verkaufen will, insbesondere wenn die Verkäufer Sie beispielsweise mit Schnäppchen oder Gratisangeboten locken wollen. Häufig ist dies eine Masche von Kriminellen mit dem Ziel, von Ihnen eine Unterschrift unter einen Vertrag zu erhalten, zum Beispiel für eine Versicherung, einen günstigen Stromtarif, ein Zeitschriftenabonnement, oder ein Haushaltsgerät.

Andere Haustürbetrüger versprechen Gewinne oder behaupten für ein soziales Projekt zu arbeiten, um damit Mitleid zu erwecken. Und wieder andere geben sich als Mitarbeiter von seriösen Firmen aus. Immer ist das Ziel gleich: die Unterschrift unter einen Vertrag.

Eine andere Masche von Haustürgeschäften ist das Anbieten von spontanen Handwerkerleistungen (insbesondere Dach- und Pflasterarbeiten). Tatsächlich sofort angefangene Arbeiten dienen nur als Täuschung und werden nicht beendet. Sie als Auftraggeber jedoch werden um die Zahlung der bereits geleisteten Reparaturen gebeten.

#### Tipps der Polizei bei Haustürgeschäften

- Kaufen oder unterschreiben Sie niemals etwas an der Haustür. Die angebotenen Gegenstände (zum Beispiel Teppiche, Besteck, Schmuck) oder Handwerkerleistungen sind meist nur geringwertig oder gar wertlos.
- Lassen Sie unaufgefordert kommende »Vertreter« oder »Verkäufer« nicht in Ihre Wohnung.

#### Wenn Sie doch etwas kaufen möchten

- Zahlen Sie nie per Vorkasse, also bevor Sie die Ware erhalten haben. Unterschreiben Sie nichts unter Zeitdruck, lassen Sie sich nicht verwirren oder unter Druck setzen. Unterschreiben Sie nichts, was Sie nicht ganz genau verstanden haben. Unterschriften sind nie »reine Formsache«.
- Bitten Sie Nachbarn oder Bekannte als Zeugen dazu, denn wenn Sie unterschreiben, schließen Sie einen Vertrag, ein verbindliches Rechtsgeschäft ab.
- Achten Sie bei Haustürgeschäften auf das richtige Datum und die Unterschriften. Ein fehlendes oder falsches Datum erschwert gegebenenfalls die Durchsetzung Ihres Widerrufsrechts.
- Fordern Sie eine Vertragsdurchschrift, auf der Name und Anschrift des Vertragspartners deutlich lesbar sind.
- Wenn Sie es sich anders überlegen und von einem Geschäft zurücktreten möchten, dann schicken Sie einen schriftlichen Widerruf (Einschreiben mit Rückschein!) innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss an den Verkäufer.

- Für weitere Informationen steht Ihnen auch Ihre örtliche Verbraucherzentrale zur Verfügung. Die Adresse finden Sie unter [www.verbraucherzentrale.de](http://www.verbraucherzentrale.de) oder in Ihrem örtlichen Telefonbuch. (ks)

## **Autobahnpolizeirevier Bautzen**

### **Ladung nicht gesichert**

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Bautzen-Ost

21.10.2020, 16:15 Uhr

Aufmerksame und zugleich besorgte Kraftfahrer haben am Mittwochnachmittag über Notruf einen BMW mit Anhänger auf der Autobahn 4 in Richtung Görlitz gemeldet. Bei dem Gespann drohte offenbar die nicht gesicherte Ladung auf dem Anhänger herunter zu fallen. Eine sofort eingesetzte Streife des Autobahnpolizeireviere Bautzen konnte die Kombination an der Anschlussstelle Bautzen-Ost einer Kontrolle unterziehen. Ein Kühlschrank und diverse Reifen auf dem Anhänger waren nicht gesichert. Die Beamten untersagten die Weiterfahrt und zeigten den 28-jährigen polnischen Fahrer wegen mangelnder Ladungssicherung an.

Anlage: Foto des Anhängers und der Ladung (ks)

### **Geschwindigkeit kontrolliert**

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen den Anschlussstellen Salzenforst und Bautzen-West

21.10.2020, 20:15 Uhr - 04:45 Uhr

In der Nacht zu Mittwoch hat der Verkehrsüberwachungsdienst der Verkehrspolizeiinspektion die Einhaltung der Geschwindigkeit auf der BAB 4 zwischen den Anschlussstellen Salzenforst und Bautzen-West kontrolliert. Die Geschwindigkeit ist an dieser Stelle auf 120 km/h beschränkt. Während der achteinhalbstündigen Kontrolle durchfuhren knapp 3.000 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei löste der Blitz 74 Mal aus. 49 Fahrer kamen mit einer Verwarnung mit Verwarngeld davon. 25 Fahrer hatten es offenbar so eilig, dass sie nun einen Bußgeldbescheid erhalten. In diesen Fällen drohen ihnen auch Punkte in Flensburg. Den nächtlichen Höchstwert lieferte der Fahrer eines Audi mit 173 km/h. (ks)

## **Landkreis Bautzen**

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

### **Audi beschädigt**

Bautzen, Kesselstraße

20.10.2020, 17:30 Uhr - 21.10.2020, 09:00 Uhr

Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Mittwoch einen an der Kesselstraße in Bautzen geparkten Audi A 6 beschädigt. Sie zerkratzten die Beifahrerseite mit einem offenbar spitzen Gegenstand. Der vorläufige Sachschaden belief sich auf etwa 1.000 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (ks)

### **Gartenlaube brennt**

Radeberg, OT Großerkmannsdorf, Kurze Gasse

22.10.2020, 00:15 Uhr

Am frühen Donnerstagmorgen ist aus bislang unbekannter Ursache eine Gartenlaube an der Kurze Gasse in Großerkmannsdorf in Brand geraten. Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. Den Sachschaden bezifferte der Eigentümer vorläufig mit circa 5.000 Euro. Ein Brandursachenermittler nahm seine Arbeit auf. Die Kriminalpolizei ermittelt. (ks)

### **Einbruch in Lagerhalle**

Spreetal, OT Spreewitz, Südstraße

20.10.2020, 15:00 Uhr - 21.10.2020, 06:00 Uhr

Unbekannte Täter sind in der Nacht zu Mittwoch gewaltsam in eine Lagerhalle an der Südstraße in Spreewitz eingebrochen. Die Diebe entwendeten aus den Räumlichkeiten verschiedene hochwertige Werkzeuge im Gesamtwert von etwa 20.000 Euro. Der verursachte Sachschaden beläuft sich vorläufig auf circa 15.000 Euro. Ein Kriminaltechniker sicherte Spuren. Die Kriminalpolizei ermittelt. (ks)

### **Ohne Fahrerlaubnis unterwegs**

Lauta, Straße der Freundschaft

21.10.2020, 10:30 Uhr

Am Mittwochvormittag haben Polizisten an der Straße der Freundschaft in Lauta einen 76-jährigen Toyota-Fahrer ohne Fahrerlaubnis erwischt. Die Beamten untersagten dem Deutschen die Weiterfahrt und schrieben eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis. (ks)

### **Geschwindigkeit kontrolliert**

Elsterheide, OT Bluno, B 156

21.10.2020, 07:30 Uhr - 12:00 Uhr

Am Mittwochvormittag hat der Verkehrsüberwachungsdienst der Verkehrspolizeiinspektion seine Lichtschranke für eine Geschwindigkeitskontrolle auf der B 156 in Bluno vor einer Kindertageseinrichtung aufgebaut. Binnen viereinhalb Stunden passierten knapp 1.200 Fahrzeuge die Messstelle in beiden Richtungen. Die Beamten registrierten knapp 100 Beanstandungen. In 84 Fällen kamen die Fahrer mit einer Verwarnung davon. Zwölf zu schnelle Fahrzeugführer sehen nun einem

Bußgeldbescheid entgegen. Bei erlaubten 30 km/h wurde der Spitzenreiter mit 73 km/h geblitzt. (ks)

## **Landkreis Görlitz**

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

### **In Keller eingebrochen**

Görlitz, Am Feierabendheim

19.10.2020, 16:00 Uhr - 21.10.2020, 10:00 Uhr

Unbekannte Täter sind zwischen Montag und Mittwoch gewaltsam in einen Keller eines Mehrfamilienhauses am Feierabendheim in Görlitz eingebrochen. Die Diebe entwendeten einen Fernseher. Der entstandene Schaden belief sich auf etwa 700 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (ks)

### **Geschwindigkeit kontrolliert**

Görlitz, Rothenburger Straße

21.10.2020, 15:45 Uhr - 16:30 Uhr

Neißeau, OT Zentendorf, S 127

21.10.2020, 15:00 Uhr - 16:00 Uhr

Polizisten des örtlichen Reviers haben am Mittwochnachmittag in Görlitz und Zentendorf die Geschwindigkeit kontrolliert. An beiden Örtlichkeiten besteht eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h.

Auf der Rothenburger Straße in Görlitz erfasste der Laser 43 Fahrzeuge. Die Beamten registrierten eine Überschreitung. Der Fahrzeugführer fuhr 63 km/h und erhielt eine Verwarnung.

Auf der S 127 in Zentendorf fuhren 36 Fahrzeuge durch die Messstelle. Die Ordnungshüter verwarnten vier Überschreitungen. Der höchste gemessene Wert lag bei 65 km/h.

### **Streife stellt Wertstoffdieb**

Görlitz, Nikolaigraben, Heilige-Grab-Straße

22.10.2020, 03:30 Uhr

In der Nacht zu Donnerstag haben Streifenbeamte des Polizeireviers Görlitz am Nikolaigraben einen mutmaßlichen Wertstoffdieb gestellt. Kurz vor der Kontrolle beobachteten die Polizisten, wie der Mann einen Laubbläser in ein Gebüsch warf. Der 33-jährige Tatverdächtige hatte das vermeintliche Diebesgut vermutlich zuvor von einem Firmengelände an der Heilige-Grab-Straße entwendet. Das Gerät der Marke Einhell hatte einen Wert von etwa 20 Euro. Der polnische Staatsangehörige hat sich nun wegen des Verdachts des Diebstahls zu verantworten. Die Soko Argus der Polizeidirektion Görlitz führt

die weiteren Ermittlungen und prüft mögliche Zusammenhänge zu weiteren Fällen. (mk)

### **Unfall zwischen Pkw und Radfahrer - Zeugenaufruf**

Kottmar, OT Eibau, Beckenbergstraße

20.10.2020, 17:45 Uhr

Am Dienstagnachmittag hat sich auf der Beckenbergstraße in Eibau ein Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem jungen Radfahrer ereignet. Beide Beteiligten begegneten sich in einer Kurve und stießen zusammen. Der 10-jährige Junge stürzte mit seinem Fahrrad und verletzte sich. Die noch unbekannte Fahrerin des Kombi hielt an und erkundigte sich nach dem Befinden des Kindes. Sie hinterließ jedoch keinen Namen und verließ die Unfallstelle.

Die Ermittler des Verkehrs- und Verfügungsdienstes bitten darum, dass sich die Fahrerin des Pkw bei der Polizei meldet. Außerdem suchen sie eventuelle Zeugen des Verkehrsunfalles. Hinweise nimmt das Polizeirevier Zittau-Oberland unter der Rufnummer 03583 62 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (ks)

### **Simson wieder da**

Bezug: 2. Medieninformation vom 19. Oktober 2020

Löbau, Altmarkt

17.10.2020, 13:00 Uhr - 18.10.2020, 10:15 Uhr

Löbau, OT Kittlitz, Alte Schulstraße

21.10.2020, 16:45 Uhr

Nachdem unbekannte Täter in der Nacht zu Sonntag eine grüne Simson am Altmarkt in Löbau entwendet hatten, hat ein Zeuge das Moped am Mittwochnachmittag an der Alte Schulstraße im Löbauer Ortsteil Kittlitz wieder entdeckt. Die Simson lehnte auf einem Parkplatz an einer Hecke. Polizisten sicherten Spuren und löschten die Fahndung. Im Anschluss übergaben sie das Kleinkraftrad an seinen Besitzer. Die Ermittlungen Kriminalpolizei zum Diebstahl dauern an. (ks)

### **Werkzeugcontainer aufgebrochen**

Kottmar, OT Niedercunnersdorf, Neucunnersdorfer Straße

20.10.2020, 18:00 Uhr - 21.10.2020, 07:30 Uhr

Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Mittwoch gewaltsam einen Werkzeugcontainer an der Neucunnersdorfer Straße in Niedercunnersdorf aufgebrochen. Das Behältnis befand sich auf der Ladefläche eines Lkw, welcher auf dem Gelände einer Baustelle abgestellt war. Die Diebe stahlen ein Schweißgerät im Wert von etwa 1.600 Euro. Der vorläufige

Sachschaden belief sich auf circa 30 Euro. Ordnungshüter sicherten Spuren. Die Kriminalpolizei ermittelt. (ks)

### **Mercedes gestohlen**

Oderwitz, OT Oberoderwitz

21.10.2020, 20:45 Uhr - 22.10.2020, 00:30 Uhr

Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Donnerstag einen Mercedes in Oberoderwitz entwendet. Der Stehlschaden der A-Klasse belief sich auf circa 4.000 Euro. Die Soko Kfz ermittelt und fahndet international nach dem Pkw. (ks)

### **Müll illegal entsorgt**

Halbendorf, Badesee

21.10.2020, 16:25 Uhr

Ein aufmerksamer Zeuge hat am Mittwochnachmittag eine Frau am Halbendorfer Badesee beim illegalen Müllentsorgen beobachtet und die Polizei informiert. Die Beamten stellten vier Säcke mit Hausmüll und Gartenabfällen fest. Im Fahrzeug der 65-jährigen Verursacherin befand sich noch ein weiterer Sack. Die Frau musste die Säcke wieder einladen und erhielt eine entsprechende Anzeige. (ks)

### **Unter Drogen gefahren**

Jämlitz-Klein Düben, OT Jämlitz, Jämlitz-Hütte, B 115

21.10.2020, 22:40 Uhr

Polizisten aus Weißwasser haben am späten Mittwohabend auf der B 115 in Jämlitz-Hütte einen 36-jährigen Toyota-Fahrer kontrolliert und ihm die Weiterfahrt untersagt. Der Deutsche stand offenbar unter dem Einfluss berauschender Mittel. Ein Test reagierte positiv auf Amphetamine. Nach erfolgter Blutentnahme erhielt der Betroffene eine Anzeige wegen Fahrens unter Drogeneinwirkung. (ks)